

innerh. längstens 35 Jahren, verstärkte Tilg. oder Totalkünd. bis 1./4. 1908 ausgeschlossen. Zahlst.: Magdeburg: Kämmereikasse; Berlin: Preuss. Central-Genoss.-Kasse; Berlin, Cöln, Düsseldorf, Essen: A. Schaaffh. Bankver.; ferner Pfälz. Bank in Ludwigshaf. a. Rh., Frankf. a. M., Mannheim, München, Nürnberg, sowie deren übrigen Zweiganstalten. Eingeführt in Berlin im Juli 1902. In Umlauf 1./4. 1911: M. 4 416 500. Kurs mit den alten $3\frac{1}{2}\%$ Anleihen zus. notiert.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1902, Abt. II. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. vom 2./1. 1910 ab entweder durch Verl. im Aug. (zuerst Aug. 1909) per 2./1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Magdeburg: Kämmereikasse, Magdeburger Bankverein, Mitteldeutsche Privatbank, Dingel & Co., F. A. Neubauer, Zuckschwerdt & Beuchel, Wilh. Schiess, Friedrich Albert, Morgenstern & Co.; Berlin: Seehandlung-Hauptkasse, S. Bleichröder, Deutsche Bank, Disconto-Ges. Eingeführt in Berlin 10./10. 1907 zu 93.25% . In Umlauf 1./4. 1911: M. 4 847 400.

4% Stadt-Anleihe von 1902, Abt. III. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1910 ab entweder durch Verl. im Nov. (zuerst Nov. 1909) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./7. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: wie bei der $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1902, Abt. II. Aufgel. in Berlin u. Magdeburg 1./8. 1907 zu 99% , eingeführt in Berlin 10./10. 1907 zu 100% . In Umlauf 1./4. 1911: M. 4 847 000. Kurs in Berlin Ende 1907—1910: —, —, 101.75 , — $\frac{0}{10}$.

4% Stadt-Anleihe von 1902, Abt. IV. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1912 ab entweder durch Verl. im Nov. (zuerst Nov. 1911) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./4. 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Magdeburg: Kämmereikasse, Magdeburger Bankverein, Mitteldeutsche Privatbank, Dingel & Co., F. A. Neubauer, Wilh. Schiess, Friedrich Albert, Morgenstern & Co.; Berlin: Seehandlung, S. Bleichröder, Deutsche Bank, Disconto-Ges., von der Heydt & Co. Eingef. in Berlin 17./3. 1910 zu 102% . Kurs Ende 1910: In Berlin: — $\frac{0}{10}$. — In Magdeburg: — $\frac{0}{10}$.

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. durch Verlos. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs vom 2./1. 1907 ab in längstens 28 Jahren; verstärkte Tilgung u. Gesamtkündig. bis 1./7. 1911 ausgeschlossen. Zahlst.: Magdeburg: Kämmereikasse, Magdeburger Bankverein, Mitteldeutsche Privatbank, Dingel & Co., F. A. Neubauer, Zuckschwerdt & Beuchel, Wilhelm Schiess, Friedrich Albert, Morgenstern & Co.; Berlin: Seehandlung, S. Bleichröder, Deutsche Bank, Disconto-Ges. Eingeführt in Berlin 17./9. 1906 zu 102% . In Umlauf 1./4. 1911: M. 5 490 500. Kurs Ende 1906—1910: In Berlin: 102.20 , —, 101.10 , 101.75 , — $\frac{0}{10}$. — In Magdeburg: 102.25 , 101 , 100.75 , 101.75 , 100.75% .

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Mainz.

Gesamte Stadtschuld Ende Rechnungsjahr 1909: M. 42 629 127.80. — Kämmerei-Vermögen Ende Rechnungsjahr 1909: M. 77 582 343.19.

$3\frac{1}{2}\%$ konvertierte Stadt-Anleihe von 1878, Lit. G, anfangs $4\frac{1}{2}\%$, seit 1889 $3\frac{1}{2}\%$. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1884—1933 durch Verl. mit 0.56% u. Zs.-Zuwachs am 1./4. per 1./10.; Verstärk. vorbehalten. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse; Berlin, Darmstadt, Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind.

$3\frac{1}{2}\%$ konvertierte Stadt-Anleihe von 1883, Lit. H, seit 1889 von 4% auf $3\frac{1}{2}\%$ herabgesetzt. M. 2 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1890—1945 durch Verl. im Juli per 1./1. des folg. Jahres mit $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. vorbehalten. Eingef. am 12./4. 1883 zu $99\frac{7}{8}\%$. Zahlst. wie 1878er Anleihe. Kurs für obige 2 Anleihen Ende 1891—1910: 92.70 , 96.10 , 96 , 100.55 , 100.85 , 100.50 , 100 , 98 , 93.30 , 92.70 , 96.50 , 99 , 99 , 98.30 , 97.50 , 94.60 , 90.70 , 92.50 , 92 , — $\frac{0}{10}$. Notiert in Frankf. a. M. u. Mainz.

$3\frac{1}{2}\%$ konvertierte Stadt-Anleihe von 1884, Lit. J, seit 1./2. 1895 von 4% auf $3\frac{1}{2}\%$ herabgesetzt. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1894—1949 durch Verl. am 1./5. per 1./11. mit $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie 1878er Anleihe. Kurs Ende 1891—1910: 101.20 , 102.15 , 101.95 , 100.55 , 100.95 , 100.50 , 100 , 98.60 , 93.30 , 92.70 , 96.50 , 99 , 99 , 98.30 , 97.50 , 94.60 , 90.70 , 92.50 , 92 , — $\frac{0}{10}$. Notiert in Frankf. a. M. u. Mainz.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1886, Lit. K. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs von 1897 ab durch Verl. am 1./2. per 1./8.; Verstärk. zulässig. Zahlst. wie 1878er Anleihe. Kurs in Frankf. a. M. mit $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1888 zus. notiert. — Ausserdem notiert in Mainz.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1888, Lit. L. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Von 1889 ab durch Verl. am 1./3. per 1./9. mit $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. und Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse; Berlin: Seehandlung, Bank f. Handel u. Ind., letztere auch in Darmstadt u. Frankf. a. M. Aufgel. in Berlin, Frankf. a. M. u. Mainz am 9./5. 1888 zu 98.80% . Kurs Ende 1891—1910: In Berlin: 92.50 , 95.75 , 95.50 , 100.50 , 102.30 , 99.75 , —, —, 94 , 91.80 , 96.10 , 99.30 , 99.20 , 98.30 , 98.10 , 94.60 , 91 , 92 , 91.80 , 91.25% .